

Aktuelle Meldung

## Digital lernen mit der HPI Schul-Cloud: Praxisaustausch beim dritten Schul-Cloud-Forum am Hasso-Plattner-Institut

19. März 2019

In jedem Unterrichtsfach ganz einfach und sicher mit digitalen Inhalten arbeiten zu können – das wünschen sich viele Schulen in Deutschland. „Mit der HPI Schul-Cloud schaffen wir die technische Grundlage dafür, dass Lehrer und Schüler sehr einfach auf eine digitale Lernumgebung und auf digitale Inhalte zugreifen können. Und zwar so einfach, wie Apps über Smartphones oder Tablets nutzbar sind“, sagt Professor Christoph Meinel, Leiter des Schul-Cloud-Projekts und Direktor des Hasso-Plattner-Instituts (HPI).

Deutschlandweit testen derzeit rund 100 ausgewählte Schulen in einem Pilotprojekt die HPI Schul-Cloud, die von Wissenschaftlern am Hasso-Plattner-Institut (HPI) gemeinsam mit dem nationalen Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC und weiteren Bildungsexperten entwickelt und durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird.

In der Pilotphase bringt das HPI Vertreter und Experten aus Schulen, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft regelmäßig zum Austausch zusammen. Das nächste Mal zum Schul-Cloud-Forum vom 25. - 26. März 2019 in Potsdam. Rund 100 Gäste werden dort über die Herausforderungen einer erfolgreichen Digitalisierung im Bildungsbereich diskutieren oder von ihren Erfahrungen mit der Schul-Cloud im Unterricht berichten. Außerdem stellt das HPI Schul-Cloud-Team neue Funktionen vor und plant zur Vertiefung einzelner Themenkomplexe ein Barcamp am zweiten Veranstaltungstag, das allen Interessierten offen steht.

**WAS:** **Schul-Cloud-Forum**

**WANN:** **25.-26. März 2019**

**WO:** **Hasso-Plattner-Institut (Hörsaalgebäude)**  
Prof.-Dr.-Helmert-Straße 2-3  
14482 Potsdam

Weitere Informationen zur Veranstaltung und das Programm finden Sie unter: <https://hpi.de/veranstaltungen/hpi-veranstaltungen/2019/schul-cloud-forum-2019.html>

Weitere Informationen zur HPI Schul-Cloud finden Sie unter: <https://schul-cloud.org/>

#### **Hinweis an Redaktionen:**

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, schreiben Sie uns bitte. Auch bei der Vermittlung eines Interviewpartners sind wir gerne behilflich ([presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de)).

#### **Die Schul-Cloud**

Schulen benötigen zur Nutzung digitaler Lehr- und Lerninhalte eine zukunftssichere IT-Infrastruktur. Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) entwickelt gemeinsam mit dem nationalen Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC, zahlreichen Experten aus Wissenschaft und Praxis und gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eine Schul-Cloud, mit der digitale Inhalte verschiedener Anbieter einfach und sicher in der Schule genutzt werden können. Ein wichtiger Vorteil: Für Schulen entfällt die kosten- und zeitintensive Anschaffung und Wartung von Rechnern. Denn Schüler und Lehrer können über einfache Anzeigegeräte von überall auf die Inhalte zugreifen. Bundesweit arbeiten derzeit 100 ausgewählte Schulen des Projektpartners MINT-EC im Rahmen eines Pilot-Projekts mit der Schul-Cloud. Bis 2021 sollen schrittweise alle rund 300 Schulen des MINT-EC-Netzwerks an die Schul-Cloud angeschlossen werden. Weitere 43 niedersächsische Schulen sämtlicher Schulformen kommen über die Kooperation mit der Niedersächsischen Bildungscloud (NBC) hinzu. 27 Schulen aus Brandenburg starten zum nächsten Schuljahr. Mit der Schul-Cloud soll das Lernen mit digitalen Inhalten in der Schule und zu Hause so unkompliziert wie möglich werden.

Weitere Informationen unter:

<https://schul-cloud.org/> und <https://hpi.de/schulcloud>

#### **Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut**

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. In den drei Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“ und „Data Engineering“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein

Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 14 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

---

Pressekontakt: [presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de)

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, [christiane.rosenbach@hpi.de](mailto:christiane.rosenbach@hpi.de) und  
Friederike Treuer, Tel. 0331 5509-177, [friederike.treuer@hpi.de](mailto:friederike.treuer@hpi.de)